

JAHRBUCH
DES
ÖSTERREICHISCHEN
VOLKSLIEDWERKES

BAND 72
2023

Verlag Bibliothek der Provinz

Titelbild: Ländler für Clarinetto in C – Handschrift aus der Sammlung Anton Maurer
E 63, Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes / ÖNB

mit Unterstützung durch

 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Herausgeber:
Österreichisches Volksliedwerk
Operngasse 6, A-1010 Wien
www.volksliedwerk.at

unter Mitarbeit
der Volksliedwerke der Bundesländer

Redaktion:
Erna Ströbitzer
in Zusammenarbeit mit Irene Egger
und der Wissenschaftlichen Kommission
des Österreichischen Volksliedwerkes

© Verlag Bibliothek der Provinz – Weitra 2024
www.bibliothekderprovinz.at

Layout: Erna Ströbitzer
Lektorat: Alexander Sprung

ISBN 978-3-99126-266-4

Inhaltsverzeichnis

Zum Inhalt	7
Sommerakademie „Volkskultur als Dialog“	
Programm 2022	11
Anita Mayer-Hirzberger: „Ein Fenster in die Vergangenheit“. Über Volksmusik als geschichtliches Argument, speziell zur österreichischen Geschichtsschreibung	15
Konrad Köstlin: Volkskultur als Dialog: Ökonomien und Lebensformen von Musikanten und Musikantinnen	25
Katharina Pecher-Havers: Gröschlerzähler und Buchhalter. Die Kommerzialisierung des Zitherwesens	37
Merle Greiser: Alpines Vergnügen in der Stadt. Oberlandlerkapellen, Ausstellungs-Dörfer und die Exotisierung der Anderen	47
Lydia Novak: Geldlose Identität? Über Rolle und Stellenwert von Volksmusik in der kroatischen Volksgruppe am Beispiel <i>Kolo Slavuj</i>	57
Yannick Wey: Margaret Engellers Forschungsskizzen. Eine zusammenhängende Geschichte der Industrialisierung, Mobilität und Volksmusik in Appenzell Ausserrhoden im 19. Jahrhundert	65
Sandra Hupfaut: ‚Kraft durch Freude‘ als Volksmusik-Veranstalter. Volkstumsarbeit und Truppenbetreuung im ‚Tiroler Abend‘-Format	75
Die Rolle der Volksliedwerke in Österreich	
Annemarie Bösch-Niederer: „Da aber Vorarlberg keine Volkslieder besitzt“. Fortsetzung der Spurensuche zur Volksliedforschung in Vorarlberg	99
Beiträge aus Forschung und Praxis	
Stefan Hackl: Die Gitarren der Tiroler Nationalsänger	131
Volker Derschmidt: Wie lang dauert ein „Vielleicht“ in der Musik? Gedanken zum Nachschlag beim Wiener Walzer	145
Ulrich Morgenstern: Symposium „Motif-Centricity and Micro-Variation in Traditional Music“ (9.–12. November 2022)	157
Ulrich Morgenstern: Rudi Pietsch in Wien – Vermittler und Wissenschaftler (Rudi Pietsch Trilogie II, 18.10.2022)	159
Personalia	
Michael Weese: Auf das Anders-Sein hinhören: Nachruf auf Erhard Busek (1941–2022)	163

Berichte aus den Volksliedwerken

Österreichisches Volksliedwerk – Verbund der Volksliedwerke der Bundesländer	169
Burgenländisches Volksliedwerk	177
Kärntner Volksliedwerk	183
NÖ Volksliedarchiv der Volkskultur Niederösterreich GmbH	187
Oberösterreichisches Volksliedwerk	193
Salzburger Volksliedwerk	197
Steirisches Volksliedwerk	203
Tiroler Volksliedarchiv / Tiroler Volksliedwerk	207
Vorarlberger Landesbibliothek – Musiksammlung (Volksliedarchiv)	211
Vorarlberger Volksliedwerk	213
Wiener Volksliedwerk	215

Berichte fachverwandter Institutionen

Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	223
Music and Minorities Research Center an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	227
Institut für Musikwissenschaft der Universität Wien	231
Institut für Ethnomusikologie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	237
Fachbereich Musikalische Ethnologie (Innsbruck) am Department für Musikwissenschaft, Universität Mozarteum Salzburg	241
Zentrum Folk und Volksmusikforschung Bodenseeraum (ZFVB) an der Stella Vorarlberg – Privathochschule für Musik	245
Tiroler Volksmusikverein	249
Referat Volksmusik an der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule – Bozen	253

Rezensionen

Annemarie Bösch Niederer: Volksmusik in Vorarlberg. Lieder und Tänze der Biedermeierzeit in Vorarlberg (= Corpus Musicae Popularis Austriacae, 23) (Sepp Gmasz)	259
Katharina Pecher-Havers: Der Salon des Proletariats – Die Narrative der Zitherkultur und ihre Erzählräume (= Musikkontext, 17) (Josef Focht)	261
Barbara Alge (Hg.): Musikethnographien im 21. Jahrhundert (= Musikethnologie im 21. Jahrhundert, 1) (Thomas Nußbaumer)	263

Thomas Nußbaumer u. Raymond Ammann (Hg.): Alpenstimmen. Beiträge zum Jodeln und mehrstimmigen Singen (= Schriften zur musikalischen Ethnologie, 8) (Erna Ströbitzer)	267
Sonja Ortner (Red.): Zitherstücke eines reisenden Musikanten. Eduard Leo (1862–1939) aus Fügen (= aus dem Tiroler Volksliedarchiv, 6) (Getrud Huber)	270
Verzeichnis der Autor*innen	272

Zum Inhalt

Der erste Teil des vorliegenden 72. Bandes des *Jahrbuchs des Österreichischen Volksliedwerkes* bietet eine Nachlese zur Sommerakademie des Österreichischen Volksliedwerkes 2022, die unter dem Motto „Volkskultur als Dialog: Ökonomien und Lebensformen von Musikanten und Musikantinnen“ von 24. bis 27. August 2022 in Gmunden stattfand.

Sowohl Anita Mayer-Hirzberger als auch Konrad Köstlin legen in den Eröffnungsvorträgen der Sommerakademie einen Fokus auf das 19. Jahrhundert, in dem das identitätsstiftende Narrativ vom Volkslied bzw. von volksmusikalischen Musikformen als Quelle von nationaler Kunstmusik entstand. Während Mayer-Hirzberger in diesem Zusammenhang den Beginn der europäischen Musikgeschichtsschreibung und die damit verbundene eurozentristische Sichtweise thematisiert, geht Köstlin auf Lebensrealitäten von Musikanten und Musikantinnen ein.

Der Beitrag von Katharina Pecher-Havers bietet Einblick in Selbstkonzepte von Zitherspielern in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts, die um künstlerische Anerkennung, finanzielles Auskommen und Status rangen. Merle Greiser beschäftigt sich anschließend mit Projektionen und Vorstellungen vom Anderen, Fremden und Exotischen in der städtischen Tourismusindustrie um 1900. Die ehrenamtliche Vereinsarbeit im Burgenland-Kroatischen Verein *Kolo Slavuj* und die Volksgruppenförderung in Wien problematisiert Lydia Novak in ihrem Beitrag. Yannick Wey beschreibt den Einfluss von Industrialisierung und Mobilität auf volksmusikalische Traditionen in Appenzell Ausserrhoden mithilfe von Forschungsskizzen der Forscherin Margaret Engeler. Die Rubrik zur Sommerakademie beschließt Sandra Hupfaufs Aufsatz über die NS-Organisation „Kraft durch Freude“ als Volksmusikveranstalter bei organisierten K. d. F.-Reisen nach Tirol sowie in der Truppenbetreuung.

Der zweite Teil des Jahrbuchs bietet einen Beitrag zum Projekt „Die Rolle der Volksliedwerke in Österreich“, das die Aufarbeitung der Institutionsgeschichte der Volksliedwerke und deren Protagonisten zum Ziel hat. In diesem Jahr dokumentiert Annemarie Bösch-Niederer die Geschichte der Volksmusikforschung in Vorarlberg mit einem Schwerpunkt darauf, forschungsgeschichtliche Lücken in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu schließen. Sie endet mit Kurzbiographien zu den wichtigsten Protagonisten.

Im ersten „Beitrag aus Forschung und Praxis“ bewegt sich Stefan Hackl auf den Spuren der Tiroler Nationalsänger und nimmt deren verwendete Gitarren in den Blick. Volker Derschmidt stellt anschließend Überlegungen zum Nachschlag im Wiener Walzer an. 2022 fanden in Wien gleich zwei Symposien zur Volksmusikforschung statt, über die Ulrich Morgenstern berichtet.

In einem Nachruf würdigt Michael Weese das Leben Erhard Buseks: 2022 ist der zwischen 1999 und 2003 amtierende Präsident des Österreichischen Volksliedwerkes von uns gegangen.

Die Berichte der Volksliedwerke in den Bundesländern und forschungsverwandter Institutionen dokumentieren deren vielfältige Tätigkeiten, Projekte und Aufgaben in Vermittlung, Archivarbeit und Publikationswesen. Der abschließende Rezensionsteil bietet Einblick in interessante Neuerscheinungen aus dem Bereich Volksmusik- und Brauchforschung sowie Musikalia und Tonträger.

Erna Ströbitzer

Verzeichnis der Autor*innen

- Dr.ⁱⁿ Annemarie Bösch-Niederer: Sonnengasse 8, A-6850 Dornbirn /
annemarie.boeschniederer@gmail.com
- Prof. Volker Derschmidt: Musiker, Vermittler, Forscher; Fallsbach 6, A-4623 Gunskirchen /
volkerderschmidt@aon.at
- Prof. Dr. Josef Focht: Digital Organology, Forschungsstelle am Musikinstrumentemuseum der
Universität Leipzig, Johannisplatz 5–11, D-04103 Leipzig / josef.focht@uni-leipzig.de
- Dr. Sepp Gmasz: Burgenländisches Volksliedwerk, Hauptstraße 25, A-7432 Oberschützen /
s.gmasz@bnet.at
- Merle Greiser, M.A.: Forschungsstelle für fränkische Volksmusik, Schlosstr. 3,
D-97215 Uffenheim /merle.greiser@volksmusik-forschung.de
- Prof. Dr. Stefan Hackl: Karl-Scheit-Archiv, Universität für Musik und darstellende Kunst,
Anton-von-Webern-Platz 1, A-1030 Wien / stefan@gitarre-archiv.at
- Getrud Huber, PHD: Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie, mdw – Universität
für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, A-1030 Wien /
huber-gertraud-maria@mdw.ac.at
- Dr.ⁱⁿ Sandra Hupfaut: Forschungsprojekt „Tiroler Abend“ (Land Tirol / Erinnerungskultur),
Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie an der Leopold-Franzens
Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck / sandra.hupfaut@gmail.com
- em. o. Univ.-Prof. Dr. Konrad Köstlin: Institut für Europäische Ethnologie, Universität Wien,
Hanschgasse 3, A-1010 Wien / konrad.koestlin@univie.ac.at
- ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anita Mayer-Hirzberger: Institut für Musikwissenschaft und Interpretations-
forschung, mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Seilerstätte 26,
A-1010 Wien / mayer-hirzberger@mdw.ac.at
- Univ.-Prof. Dr. Ulrich Morgenstern: Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie,
mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1,
A-1030 Wien / morgenstern@mdw.ac.at
- Mag.^a Lydia Novak, BA: Folkloreensemble Kolo Slavuj, Schwindgasse 14/4, A-1090 Wien /
lydia.lidija.novak@gmail.com, ured@koloslavuj.at
- ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Nußbaumer: Fachbereich Musikalische Ethnologie, Department
für Musikwissenschaft der Universität Mozarteum Salzburg, Universitätsstraße 1,
A-6020 Innsbruck /thomas.nussbaumer@moz.ac.at
- Mag.^a Katharina Pecher-Havers, PhD: Musikwissenschaftlerin, Leiterin der Wiener Zitherfreunde
/ Katharina.pecher@chello.at
- Mag.^a Erna Ströbitzer: Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes, Österreichische
Nationalbibliothek, Operngasse 6, A-1010 Wien / erna.stroebitzer@volksliedwerk.at
- Mag. Andreas Voit: Instrumentenbauer, Musiker / a.voit@hotmail.com
- Mag. Michael Weese: Salzburger Freilichtmuseum, Hasenweg 1, A-5084 Großgmain /
michael.weese@freilichtmuseum.com
- Dr. Yannick Wey: Hochschule Luzern – Musik, Arsenalstraße 28a, CH-6100 Kriens /
yannick.wey@hslu.ch